



Alonso Borregán (Herausgegeben von Eva Stoll und María de las Nieves Vázquez Nuñez):

La Conquista del Perú.

Madrid/Frankfurt: Iberoamericana/Vervuert, 2011.

216 Seiten, € 24,00,

ISBN 978-3-86527-693-3

(in spanischer Sprache)

Alonso Borregán nahm als Söldner an der Eroberung Perus teil, gehörte jedoch zur sogenannten zweiten Generation, also nicht zu den ersten 177 Konquistadoren, die den Inka Atahualpa gefangen nahmen. Borregán kam 1535 mit Pedro de Alvarado aus Guatemala.

Er ist einer der wichtigsten Chronisten der Bürgerkriege in Peru, in denen sich Pizarro und Almagro gegenüberstanden. Insofern ist der Titel (vom ersten Herausgeber 1569 betitelt) nicht korrekt, wird hier jedoch aus historischen Gründen nicht geändert.

Um die Chronik als historische Quelle richtig einzuordnen, muss man berücksichtigen, dass sich Borregán auf die Seite Almagros stellt. Das kommt im Text auch deutlich heraus. Damit ist natürlich klar, dass man die Angaben des Chronisten nicht ohne Weiteres ungeprüft übernehmen kann.

Die kritische neue Ausgabe der Chronik beginnt zuerst einmal mit einer umfangreichen, knapp 100 Seiten umfassenden Erläuterung zur Chronik und zum Chronisten.

Die Darstellung der Chronik erfolgt in einer buchstabengetreuen Wiedergabe, wobei jeweils die entsprechenden Folianten angegeben werden. Der interessierte Leser kann

somit nicht nur die Version des Chronisten Borregán kennenlernen, er hat gleichzeitig eine quellenkritische und exakte Ausgabe in der Hand, die wesentlich exakter ist als die bisher zur Verfügung stehenden jahrzehntealten Ausgaben.

MK